

THE ART OF LIVING: IN APPRECIATION OF THE  
REPRESENTATIVE AND VISUAL ARTIST /  
LEBENSKUNST.DANK DEM BOTSCHAFTER UND SEHLEHRER

Hans Höffmann

Why is art so important to us? It paints a picture of the world and helps us to understand it. It helps us to comprehend the world and its complex relations. It versifies reality and expresses existential, meaningful procedures in an exact manner. That is why paintings and sculptures speak so strongly to us. That is why they move us.

Artists allow us to take part in the concentration of their views through their work and, thereby, see "things" that we would normally tend to ignore. They help us perceive reality and interpret it critically whereas they bring truth in focus for us. They are prophets of life, of life as it is and how it should be. Artists are "Artists of Life", essential partners in our endeavors to be part of the world, find our place within it, and establish ourselves within it by making it the most ideal world possible.

Artists ponder about the world for us. They do not only see with their eyes, they also see with their hearts and their entire existence. They do this for themselves and for us. This is their greatest merit: that they express what they see. For this reason, we give them our thanks.

We give Stephen Foláránmí our thanks for having given us the opportunity to see life through his magnificent works of art that convince us with their depth and fascinate us. Hidden beneath the cloak of the viewer, we follow him to his homeland in Africa and different lifestyles and allow him to take us through vast experiences that, at first, appear foreign, yet, in reality, are very familiar to us. They are the same everywhere, every time. They are worlds of relationships; for Steve, they are often intercultural and inter-religious. It is his view of the dynamic of life that his art captures us with, this positive view of life and its interactive coherency. It merges mankind's sanctuaries together and, thereby, brings people together to one great community, to a world community, without giving up any of its uniqueness. Life is colorful and diverse, yet one. Colors spring from the paintings, and when they are soil, the viewer can actually smell the material from which they came: the ground, the earth upon which we walk, the only earth, our home. Stephen Foláránmí, the artist and lecturer, gives us this earth as a mission: that we form it, provided that

Warum ist Kunst so wichtig für uns? Weil sie Welt in den Blick nimmt und uns dadurch erschließen hilft, weil sie uns Welt ent-decken und ihre komplexen Zusammenhänge verstehen lässt, weil sie Wirklichkeit verdichtet, weil sie existentiell bedeutsame Vorgänge auf den Punkt bringt. Deshalb sprechen uns Bilder und Skulpturen so stark an. Deshalb berühren sie uns.

Künstler lassen uns durch ihre Werke teilnehmen an der Konzentration ihrer Blicke und damit „Dinge“ schauen, die wir im Vorübergehen zu übersehen geneigt sind. Indem sie uns helfen, Wirklichkeit wahrzunehmen und kritisch zu deuten, fokussieren sie für uns Wahrheit, sind sie Propheten des Lebens, des Lebens, wie es ist, und des Lebens, wie es sein sollte. Künstler sind „Lebenskünstler“, unverzichtbare Partner in unserem Bestreben, uns Welt anzueignen, uns darin zurechtzufinden und einzurichten, indem wir sie optimal zu gestalten versuchen.

Künstler verweilen für uns, sehen nicht nur mit ihren Augen, sondern mit ihrem Herz, mit ihrer ganzen Existenz. Sie tun dies für sich selbst, aber auch für uns. Dies ist ihr großer Verdienst: dass sie das, was sie schauen, veräußern. Dafür haben wir ihnen zu danken.

Zu danken haben wir Stephen Folaranmi, dass er uns mit seinen großartigen Werken an einer Schau des Lebens teilnehmen lässt, die uns durch ihre Tiefe überzeugt und in den Bann zieht. Verborgener unter der Tarnkappe des Betrachters folgen wir ihm in seine afrikanische Heimat und verschiedene Lebenswelten hinein und lassen uns in Erfahrungsräume einführen, die uns nur vordergründig fremd, in Wirklichkeit aber sehr vertraut sind. Es sind die überall und zu jeder Zeit selben: es sind Beziehungswelten, bei Stephen oft interkulturelle, interreligiöse. Und es ist sein Blick auf die Dynamik des Lebens, der uns einnimmt für seine Kunst: dieser positive, lebensbejahende Blick auf das Leben und dessen interaktive Zusammenhänge. So verschmelzen darin die Mensräume der Menschen und mit diesen die Menschen selbst zu einer einzigen großen Gemeinschaft, zu einer Weltgemeinschaft, ohne dass sie dabei und darin ihr Eigenes aufgeben. Bunt und

it is based on peace which is only true peace when it is destined for all. Thank you, Steve, for your message and for opening the door to your visual world for us. It was a pleasure to have met you. Thanks for having come to Vechta for a year and, thus, granting us a time of your life.

vielfältig ist das Leben der Menschen und auch darin eins. Farben quellen aus den Bildern hervor, dort, wo sie erdig sind, riecht man förmlich den Stoff, aus dem sie entstanden sind: den Boden, die Erde, auf der wir wandeln dürfen, die eine Erde, unserer aller Heimat.

Stephen Folaranmi, der Künstler und Dozent, gibt sie, diese Erde, uns als Aufgabe auf: dass wir sie gestalten und zwar nach der Maßgabe eines Friedens, der nur dann wirklich Friede ist, wenn er ein Frieden aller ist. Danke, lieber Steve, für deine Botschaft und die weit geöffnete Tür in deine Sehnsucht. Danke für die Begegnung mit dir. Danke für das eine Jahr Vechta und damit für die Lebenszeit, die du uns geschenkt hast.

**Hans Höffmann**

Sponsor der Dozentur für  
Interkulturelle Kompetenz



Stephen and Hans Höffmann, Sponsor of the Hoffmann Dozent, December 2008.